Frölich, Paul

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	07. August 1884
Sterbedatum:	16. März 1953
Geburtsort:	Leipzig
Sterbeort:	Frankfurt <Main>
Wirkorte:	Leipzig; Hamburg; Bremen; Berlin
Tätigkeit:	Kaufmännischer Angestellter; Redakteur; Journalist; Politiker; Parteifunktionär; Schriftsteller

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands <1931-1945> (None)

Biographische Anmerkungen

Aufgewachsen in Leipzig als Sohn eines Maschinenschlossers; 1914-1916 tätig in der Bremer SPD; Herausgeber der "Bremer Bürger-Zeitung" und der Zeitschrift "Arbeiterpolitik"; Reichstagsabgeordneter der KPD; 1928 Mitglied der KPD (Opposition),1932 der SAPD; 1933 im Exil in der Tschechoslowakei, in Paris, seit 1941 in den USA; erster Biograph Rosa Luxemburgs ("Rosa Luxemburg. Gedanke und Tat", zuerst Paris 1939, 2. Aufl. Hamburg 1949, 3. Auflage Frankfurt/M. 1967); 1950 Rückkehr nach Deutschland, Wiederannäherung an die SPD; lebte zuletzt in Frankfurt/M.; Nachlass im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bibliographische Quellen

Frölich, Paul: Im radikalen Lager. politische Autobiographie 1890 - 1921. Berlin: BasisDruck-Verl., 2013

Weitere Quellen

- (http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/wer-war-wer-in-der-ddr-%2363%3B-1424.html?ID=4317)
- (http://www.fes.de/archiv/adsd_neu/inhalt/nachlass/nachlass_f/froelich-pa.htm)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Sächsische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 123562155

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.11.2014